

Datenschutzerklärung

bewerberportal.dresden.de

Information zur Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Landeshauptstadt Dresden im Rahmen des Bewerbungsprozesses bei Nutzung unserer Online-Bewerberverwaltung. Außerdem erhalten Sie Informationen über die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist:
Landeshauptstadt Dresden
Neues Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden
Telefon: (0351) 488 0
Fax: (0351) 488 2231
E-Mail: stadtverwaltung@dresden.de
DE-Mail: stadtverwaltung@dresden.de-mail.de

Wer ist Datenschutzbeauftragter?

Unseren Datenschutzbeauftragten, Herrn Andreas Gagelmann, erreichen Sie unter der E-Mail-Adresse AGagelmann@dresden.de oder telefonisch unter (0351) 4881906.

Welche Datenkategorien verarbeitet die Landeshauptstadt Dresden als Ihr möglicher Arbeitgeber/Dienstherr? Woher stammen diese Daten?

Wir verarbeiten sämtliche Daten, die für das Stellenbesetzungsverfahren erforderlich sind und die Sie uns bei Abgabe Ihrer elektronischen Bewerbung, z. B. bei Registrierung und dem Ausfüllen von Formularfeldern, zur Verfügung stellen.

Darunter fallen Stammdaten wie Ihr Name, Ihre E-Mail-Adresse, Ihre Postanschrift oder Ihre Telefonnummer. Daneben werden weitere Daten aus Ihrem Lebenslauf (wie Ausbildung, Berufserfahrung) sowie gegebenenfalls Dante zu Ihren sozialen Verhältnissen (wie eine etwaige Schwerbehinderung oder Gleichstellung).

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten aus Ihrer Bewerbung unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie des Sächsischen Datenschutzgesetzes (SächsDSG) und des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSDG).

Die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten dient der möglichen Begründung eines Beschäftigungs- oder Dienstverhältnisses. Rechtsgrundlagen hierfür sind Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO und § 11 Abs. 1 SächsDSDG.

Soweit Sie uns für Verarbeitungsvorgänge Ihrer personenbezogenen Daten eine Einwilligung erteilen, ist diese Rechtsgrundlage für die Verarbeitung, Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DS-GVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Beamtenrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z. B. Erfassung der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung wegen SGB IX). Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. b) DS-GVO, § 26 Abs. 3 BDSG, § 11 Abs. 2 SächsDSDG. Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gem. Art. 9 Abs. 2 lit. h), § 22 Abs. 1 lit. b) BDSG erforderlich sein.

Was ist bei der Nutzung der Online-Bewerberportal zu beachten?

1. Registrierung

Nach Ihrer Registrierung müssen Sie Ihren Zugang aktivieren. Eine Nachricht mit dem Aktivierungslink wird an Ihre angegebene E-Mail-Adresse gesendet. Mit der Aktivierung werden Sie im Online-Bewerberportal angemeldet.

Falls sich Ihre E-Mail-Adresse oder andere persönliche Daten im Laufe der Zeit ändern sollten, ist es nicht nötig, einen neuen Account zu eröffnen. Sie können Ihre E-Mail-Adresse – wie auch alle anderen persönlichen Daten – jederzeit unter dem Punkt "Mein Profil" verändern. Ihre einmal eingegebenen Daten können Sie für mehrere Bewerbungen nutzen. Sie müssen bei einer späteren Bewerbung nicht alle Daten neu erfassen. Ihre Daten können Sie bis zum Versenden Ihrer Bewerbung jederzeit bearbeiten und ergänzen.

Die Daten werden für die Dauer Ihrer fortbestehenden Registrierung gespeichert. Unter Ihrem „Account“ können Sie Ihre dort gespeicherten Daten jederzeit einsehen, bearbeiten und löschen.

Falls Sie Ihren Account löschen oder Ihre Bewerbung zurückziehen wollen: Ihren Account können Sie jederzeit wieder löschen. Ihr Löschantrag wird unverzüglich ausgeführt. Löschen Sie Ihren Account, werden damit alle Ihre laufenden Bewerbungen automatisch zurückgezogen. Bei einer solchen Löschung bleiben allein anonymisierte Daten für statistische und dokumentarische Zwecke erhalten, die keinen Rückschluss auf Ihre Person zulassen; es handelt sich dabei also nicht um personenbezogene Daten.

2. Hinweise zum Passwort

Halten Sie Ihr Passwort geheim, damit keine unberechtigten Personen Zugang zu Ihren Daten erlangen. Geben Sie Ihr Passwort nicht auf Nachfrage bekannt. Auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landeshauptstadt Dresden sind nicht befugt, Ihr Passwort zu erfragen!

3. Erhebung, Nutzung und Weitergabe von personenbezogenen Daten

Die von Ihnen im Rahmen Ihrer Bewerbung angegebenen personenbezogenen Daten werden von der Landeshauptstadt Dresden ausschließlich für Zwecke der Bewerbungsbearbeitung inkl. dem Stellenbesetzungsprozess (elektronisch) verarbeitet. Eine Speicherung, Verwendung oder Weitergabe von personenbezogenen Daten für andere Zwecke findet nicht statt.

Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und innerhalb der Landeshauptstadt Dresden nur den Stellen zur Verfügung gestellt, die mit der Bearbeitung der Bewerbung zwingend befasst sind. Innerhalb der Landeshauptstadt Dresden erhalten daher nur die Personen und Stellen (z. B. Fachamt, mit der Personalverwaltung betraute Beschäftigte des Haupt- und Personalamts, Personalrat, Schwerbehindertenvertretung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Bearbeitung des Stellenbesetzungsverfahrens bzw. zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten benötigen. Wenn die Besetzung der jeweiligen Stelle im Wege eines Assessment Centers erfolgen soll, können Ihre personenbezogenen Daten auch an einen externen Dienstleister (z. B. Arbeitspsychologe) zur Verfügung gestellt werden.

Die Angabe einer Schwerbehinderung oder Gleichstellung steht in Ihrem Ermessen. Über Bewerbungen schwerbehinderter Menschen ist die Schwerbehindertenvertretung nach §§ 81 Abs. 1 Satz 1, 95 Abs. 2 Satz 1 SGB IX unverzüglich und damit unmittelbar nach Eingang der Bewerbung umfassend zu unterrichten. Geben Sie als Bewerberin bzw. Bewerber eine Schwerbehinderung mit einem Grad von mindestens 50 oder mit Gleichstellung im Bewerbungsfragebogen an, kann Ihre Bewerbung durch die zuständige Schwerbehindertenvertretung eingesehen werden.

4. Weitere Verarbeitung Ihrer Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens

Bei einer erfolgreichen Bewerbung werden Ihre personenbezogenen Daten ggf. zur weiteren Verwendung ins Personalmanagementsystem übermittelt.

5. Technische Datensicherheit und Kommunikationsweg

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt ausschließlich auf Servern im Rechenzentrum der Landeshauptstadt Dresden.

Die Landeshauptstadt Dresden trifft Sicherheitsvorkehrungen, um Ihre durch uns verwalteten Daten gegen Manipulation, Verlust, Zerstörung oder gegen Zugriff unberechtigter Personen sowie unberechtigte Offenlegung zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung ständig verbessert. Der Datentransfer zwischen Ihrem lokalen Browser und unserem Online-Bewerberportal erfolgt verschlüsselt.

Kommunikation per E-Mail: Achten Sie darauf, dass nur Sie als Bewerberin bzw. Bewerber Zugriff auf Ihren E-Mail-Account haben.

Beachten Sie bitte: Bei einer Kommunikation per E-Mail kann die Sicherheit Ihrer Mitteilungen auf dem Übertragungsweg technisch nicht gewährleistet werden, da der E-Mailverkehr unverschlüsselt erfolgt.

Die in diesem Zusammenhang freiwillig an uns übermittelten personenbezogenen Daten dienen uns zur Bearbeitung Ihrer Anfrage und zur Kontaktaufnahme mit Ihnen. Rechtsgrundlage für die Übermittlung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Wir nutzen die Daten für diesen Zweck, bis die jeweilige Konversation mit Ihnen beendet ist. Beendet ist die Konversation dann, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist.

6. Einsatz von Cookies

Das Online-Bewerberportal der Landeshauptstadt Dresden verwendet sogenannte „Cookies“ und vergleichbare technische Verfahren, bei denen ein Identifizierungszeichen auf Ihren Computer übermittelt wird.

In keinem Fall werden die von uns erfassten personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Natürlich können Sie unsere Website grundsätzlich auch ohne Cookies betrachten. Internet-Browser sind regelmäßig so eingestellt, dass sie Cookies akzeptieren. Wenn Sie es wünschen, können Sie die Verwendung von Cookies jederzeit über die Einstellungen Ihres Browsers deaktivieren. Bitte beachten Sie, dass einzelne Funktionen unserer Website nicht funktionieren, wenn Sie die Verwendung von Cookies deaktiviert haben.

7. Nicht-automatisierte Auswahlentscheidung

Auch in einem Online-Bewerbungsprozess erfolgt die endgültige Auswahlentscheidung als Abschluss des Stellenbesetzungsprozesses stets als Einzelfallentscheidung durch die zuständigen Personalsachbearbeiterinnen und Personalsachbearbeiter der Landeshauptstadt Dresden. Sie wird nicht automatisiert getroffen.

8. Datenspeicherung, Datenlöschung, Recht zum Widerruf

Grundsätzlich werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens, in dem Sie sich beworben haben, Ihre personenbezogenen Daten in der gesetzlichen Frist vorgehalten. Mit Akzeptanz der Datenschutzerklärung willigen Sie in diese Aufbewahrung ein. Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie ansonsten jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Löschung der personenbezogenen Daten erfolgt in diesem Fall, wenn die Kenntnis der personenbezogenen Daten zur Erfüllung des mit der Speicherung verfolgten Zwecks nicht mehr erforderlich ist oder wenn die Speicherung aus sonstigen gesetzlichen Gründen unzulässig ist.

Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie können folgende Rechte nach den Art. 15 bis 22 DS-GVO geltend machen:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung Ihrer Daten (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung Ihrer Daten (Art. 17 DS-GVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 18 DS-GVO)
- Recht auf Herausgabe Ihrer Daten und auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)
- Widerspruchsrecht (Art. 21 DS-GVO)

Diese Rechte können im Einzelnen einer Beschränkung nach dem Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetz (§§ 7 bis 10 SächsDSDG) unterliegen.

Zur Ausübung Ihres Auskunftsrechts nach Art. 15 DS-GVO wenden Sie sich bitte schriftlich und unter Angabe Ihrer Identität direkt an den in der Eingangsbestätigung zu Ihrer Bewerbung angegebenen Ansprechpartner. Wir werden Sie dann darüber informieren, welche Daten die Landeshauptstadt Dresden über Ihre Person gespeichert hat

Widerspruchsrecht (Art. 21 DS-GVO, § 22 SächsDSG)

Sie können im Einzelfall der beabsichtigten oder weiteren Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen. Die Verarbeitung Ihrer Daten unterbleibt dann insoweit, als dies zur Wahrung Ihrer geltend gemachten schutzwürdigen, sich aus Ihrer besonderen persönlichen Situation ergebenden Gründen erforderlich ist und diesen Gründen Vorrang gegenüber den Interessen der Landeshauptstadt Dresden an der beabsichtigten oder weiteren Verarbeitung einzuräumen ist; das gilt nicht, wenn dem Unterbleiben der Verarbeitung eine Rechtsvorschrift entgegensteht.

Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Sächsische Datenschutzbeauftragte
Devrientstraße 1
01067 Dresden
Telefon: (0351) 493 5401

Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?

Nein, Ihre personenbezogenen Daten aus dem Stellenbesetzungsverfahren werden durch die Landeshauptstadt Dresden nicht an ein Drittland übermittelt.

Die ständige Entwicklung der neuen Medien erfordert gelegentlich Anpassungen unserer Datenschutzerklärung. Wir behalten uns deshalb vor, jederzeit erforderliche Änderungen vorzunehmen.